

Kriterien für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Deutsch

Die Bewertung der Leistungen der sonstigen Mitarbeit im Fach Deutsch bezieht sich auf die im Kernlehrplan¹ festgelegten Kompetenzen. Es gelten allgemein die folgenden Zuordnungen:

Die Leistungen der Schülerin / des Schülers ...

...entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße.	sehr gut
...entsprechen den Anforderungen im vollem Maße.	gut
...entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen.	befriedigend
...weisen zwar Mängel auf, aber entsprechen noch im Ganzen den Anforderungen.	ausreichend
...entsprechen nicht den Anforderungen, Grundkenntnisse sind jedoch erkennbar.	mangelhaft
...entsprechen nicht den Anforderungen, selbst Grundkenntnisse sind lückenhaft	ungenügend

Im Rahmen der fachspezifischen Kompetenzen sollen die der nachfolgenden Tabelle zu entnehmenden Anforderungen erfüllt werden. Die möglichen Einzelleistungen können dabei natürlich nicht in jeder Stunde vom Lehrer beobachtet bzw. von den Schülerinnen und Schülern gezeigt werden. Auch handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess, bei dem diese Kompetenzen von der 5. Klasse an nach und nach weiterentwickelt und erweitert werden. Dies, sowie die persönliche Entwicklung der einzelnen Schülerin, des einzelnen Schülers, wird bei der Leistungsbewertung berücksichtigt.

Kompetenz	Konkretisierung	Mögliche, vom Lehrer zu beobachtende Einzelleistungen
Sprechen und Zuhören	Argumentationsfähigkeit in Gesprächen und Diskussionen sowie bewusstes Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Sich einer Situation angemessen äußern - Über einen umfassenden Wortschatz verfügen - Sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen und die Gesprächsregeln einhalten - Die eigene Meinung sachlich vertreten und auf Gegenpositionen angemessen eingehen - Das eigene Gesprächsverhalten und das anderer bewerten - Wesentliche Aussagen anderer verstehen und wiedergeben - Texte sinngemäß vortragen - Redebeiträge oder Referate frei vortragen - Medien für die Verdeutlichung des Gesagten angemessen nutzen
Schreiben	Verfassen argumentativer Texte, Anwenden von Analyseverfahren bei literarischen	<ul style="list-style-type: none"> - Gut lesbare Texte in einem angemessenen Tempo handschriftlich verfassen - Texte im Hinblick auf die Situation, die Aufgabenstellung oder den Adressaten sinnvoll aufbauen und gestalten - Informationsquellen (z.B. Buchtexte, Bibliothek, Internet) gezielt nutzen

¹ Vgl. KLP, Deutsch, S.13-21

	Texten und Sachtexten	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Texte im Hinblick auf die Aufgabenstellung überarbeiten - Strategien zur Überprüfung der Sprachrichtigkeit anwenden - Formale Merkmale von bestimmten Texten (z.B. Brief, Protokoll, Bewerbung) kennen und diese angemessen verfassen - Zentrale Schreibformen beherrschen und nutzen, z.B. argumentieren, informieren, analysieren - Ergebnisse einer Textuntersuchung auf unterschiedliche Weise darstellen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassen • Formale und sprachliche Gestaltungsmittel darstellen • Sprachliche Bilder deuten • Textdeutungen begründen • Thesen formulieren und argumentativ begründen • Begründet Stellung nehmen - Gestaltend und produktiv eigene Texte verfassen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kenntnis literarischer Texte sowie Umgang mit Sachtexten und medialen Texten	<ul style="list-style-type: none"> - Über grundlegende Lesefertigkeiten (flüssig, sinnbezogen) verfügen - Verfahren zur Textstrukturierung und zum Textverständnis kennen und anwenden können - Verschiedene Textsorten und Textfunktionen unterscheiden können - Auch längere und komplizierte Texte verstehen und ihnen Informationen entnehmen - Die Wirkung eines Textes erkennen - Mit literarischen Texten und Sachtexten angemessen umgehen - Wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden - Sprachliche Gestaltungsmittel und ihre Wirkung erkennen und erklären - Eigene Deutungen eines Textes entwickeln und am Text belegen - Handlungen und Verhaltensweisen von literarischen Figuren bewerten
Reflexion über Sprache	Verwendung von grammatikalischen Fachbegriffen sowie Erklärung von Grundproblemen der Sprachnorm	<ul style="list-style-type: none"> - Gelungene und misslungene Kommunikation unterscheiden - Situationsangemessen kommunizieren - Einen angemessenen und differenzierten Wortschatz gebrauchen - Sprechweisen anderer unterscheiden und bewerten - Satzstrukturen sowie Wortarten kennen und funktional verwenden - Grammatische Fachbegriffe kennen und nutzen können - Varianten der deutschen Sprache (er)kennen und in ihrer Funktion unterscheiden - Grundregeln der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und sicher beherrschen - Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen